

Wetterkarte B. 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

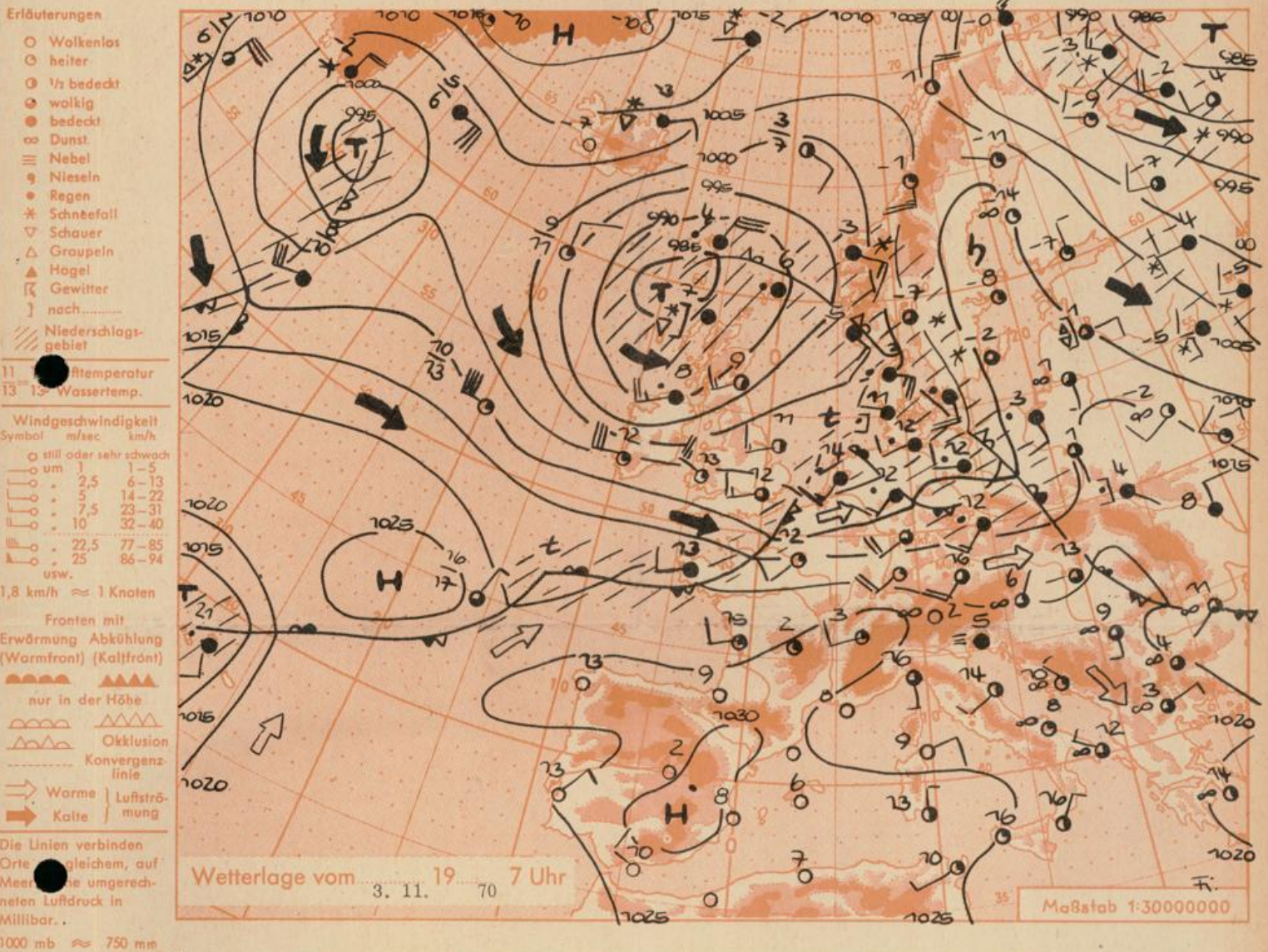
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

21. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 4. November 1970

Nummer 307



Übersicht: Seit über einer Woche liegen die Tagesmitteltemperaturen in Südbayern zum Teil erheblich über dem langjährigen Durchschnitt. Unter dem Zustrom milder Meeresluft stieg gestern (Montag) die Temperatur in Garmisch und Berchtesgaden auf 20 Grad (München 18 Grad). Selbst die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen in Anbetracht der fortgeschrittenen Jahreszeit gebietsweise sehr hoch. So meldete z. B. München in der Nacht zum Dienstag einen Tiefstwert von 15 Grad, was fast sommerlichen Verhältnissen entspricht!

Die kräftige Westwindzone zwischen 50 und 60 Grad nördlicher Breite verlagert sich etwas nach Süden. Dabei fließt weiterhin in breitem Strom verhältnismäßig milde Meeresluft vom Atlantik nach Deutschland. Eingelagerte Störungen gestalten dabei das Wettergeschehen wechselhaft, wenn auch das Alpenvorland durch gelegentlichen Föhneinschlag zeitweise wetterbegünstigt ist.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich bewölkt, in Alpennähe gelegentlich föhnig. Nach Norden zu vorübergehend etwas Regen möglich. Weiterhin mild, Tageshöchsttemperaturen 14 bis 18 Grad, nächtliche Tiefstwerte um 10 Grad, in den Alpentälern nahe 5 Grad. Zwischendurch immer wieder böig auffrischender, auf den Bergen starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West. Frostgrenze nahe 3000 m.

Weitere Aussichten: Für die Jahreszeit zu mild, jedoch nicht beständig.